

Herman Kahn
Michael Redepenning

Die Zukunft
Deutschlands

Niedergang oder neuer Aufstieg
der Bundesrepublik

Unter Mitarbeit von
John B. Trammell
und dem wissenschaftlichen
Stab des Hudson-Instituts



Edition Dräger-Stiftung
bei Poller®

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	9
I. DIE STANDORT-FRAGE	11
1. An der Wendemarke	13
2. Typisch deutsch?	16
3. Das Land ohne Hauptstadt	20
4. Die Aufbaugeneration	22
5. Die vaterlose Generation	24
6. Die Entscheidungsgeneration	26
7. Das weltweite Unbehagen	31
8. Die Hudson-Methode	32
9. Zeit des Umbruchs – Zeit des Aufbruchs	33
10. Das Beispiel Frankreich	35
II. DIE WELT UND DEUTSCHLAND	45
1. Mit falschen Vorstellungen in die achtziger Jahre	47
2. Deutschland als Nummer drei	51
3. Global 2000 und die Realität	53
4. Die postindustrielle Zukunft	58
5. Der Große Übergang in Deutschland	63
6. Prioritäten von morgen	65
7. Über kreative Zerstörung	67
8. Die alternative „Gemütlichkeit“	69
9. Effizienz und Fortschritt	74
10. Probleme der superindustriellen Zeit	77
11. Die HiTech-Gesellschaft	78
12. Das politische Umfeld der postindustriellen HiTech-Welt	81
13. Die gegenwärtige Malaise	86
14. Deutsche Besonderheiten	88

III. DEUTSCHLAND IN DER WELT:	
DIE DRITTE KRAFT	95
1. Der Wachstumsverlauf im 20. Jahrhundert	97
2. Die Neuen Industrieländer	103
3. Ist Deutschlands Wirtschaft auf der Höhe der Zeit?	108
4. Arbeitslosigkeit gestern und heute	120
5. Mobilität und Flexibilität in Deutschland	122
6. Der Komplex Bildung	125
7. Zur Frage der Regierbarkeit	128
8. Wer bezahlt die Renten?	129
IV. ENERGIE FÜR ALLE	135
1. Erste Perspektive: Sinkende Ölpreise	137
2. Die Rolle Saudi-Arabiens	144
3. Handelsware Erdöl	147
4. Zweite Perspektive: wachsendes Energiebewußtsein	150
5. Die Zukunft der deutschen Energieversorgung	152
6. Dritte Perspektive: Kernenergie mit Maß und Ziel	163
V. DIE WAHRSCHEINLICHKEIT	
EINES ATOMKRIEGES	175
1. Vorbemerkung	177
2. Das scheinbar wohlbekannte Neuland	178
3. Reicht das Gleichgewicht des Schreckens aus?	180
4. Krieg und Abschreckung in der Praxis	183
5. Leben nach dem Atomschlag	184
6. Wie zuverlässig ist das Gleichgewicht des Schreckens	188
7. Die drei Arten der Abschreckung	191
Typ 1: Abschreckung eines direkten Angriffs	191
Typ 2: Abschreckung extremer Provokationen	194
Typ 3: Abschreckung gemäßigter Provokationen	195
8. Mobilisierungs-Konzepte: Provokation und Militarismus	196
9. Waffen- und Rüstungskontrolle	199
10. Zusammenfassung und Ausblick	202

VI. DER MYTHOS DER ALLIANZ	207
1. Das „Fenster der Verwundbarkeit“	209
2. Deutsche und amerikanische Mythen	213
3. Der NATO-Doppelbeschluß	219
4. Die konventionelle Alternative	225
5. Denkbare deutsche Alpträume	233
VII. EIN AUSWEG DER MITTE?	239
1. Mehr Gedanken über das Udenkbare	241
2. Die NATO und andere Bündnisse	247
3. Deutschland als Atom-Macht	250
4. Einige denkbare Szenarios	253
5. Schlußbemerkung	256
VIII. DEUTSCHE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN – EINE DISKUSSION	259
1. Arbeitslosigkeit	262
2. Haushaltsdefizit und Staatsverschuldung	267
3. Neue Wertvorstellungen	271
4. Überbewertung traditioneller Industrien	272
5. Inflexibilität, mangelnde Dynamik, wachsender Bürokratismus, weniger Investitionen im Inland	273
6. Hohe Sozial- und Lohnnebenkosten	279
7. Zukunftsangst	282
8. Relativ kooperative Gewerkschaften, leistungsorientierte Arbeitnehmer	285
9. Banken und Unternehmen	286
10. Bereitschaft zur Problemlösung	287
11. Zunehmende Konkurrenz durch Japan und neue Industrieländer, EG-Probleme	289
12. Exporte	293
13. „Anti“-Bewegungen, Technik-Feindlichkeit	294
14. Bewußtseinsentwicklung	300
15. Zweifel an Zuverlässigkeit und Standhaftigkeit der USA	303
16. Zwischen Neo-Cäsarismus und Demokratisierung	308
17. Deutschland und Amerika	313
18. Herausforderungen der Zukunft	325

IX. ZWISCHENLÖSUNGEN	329
1. Vom Wandel deutscher Werte	330
2. Ein risikobewußter Wirtschaftskurs	334
3. Butter und Kanonen	339
ANHANG: DER GROSSE ÜBERGANG	343
Personenregister	365
Verzeichnis der Tabellen	367